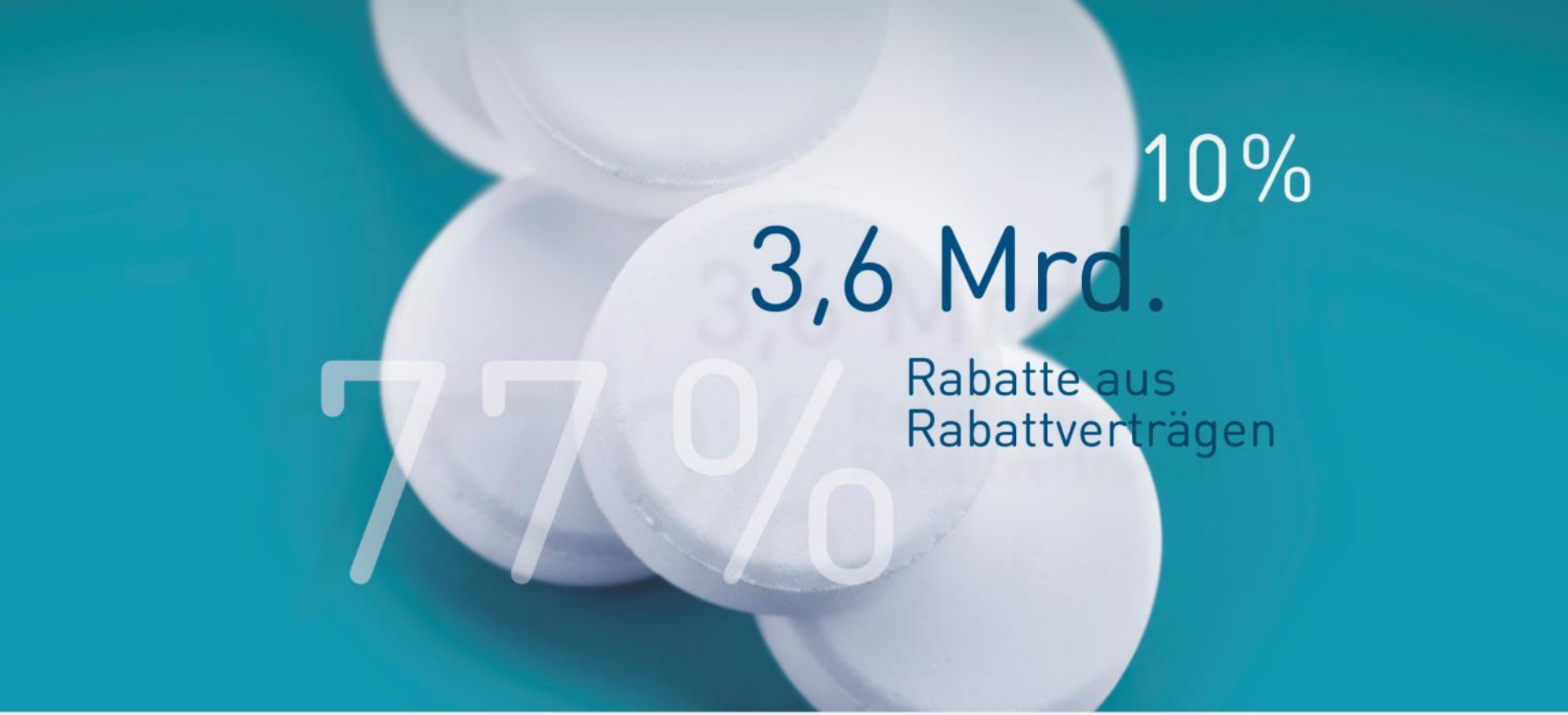
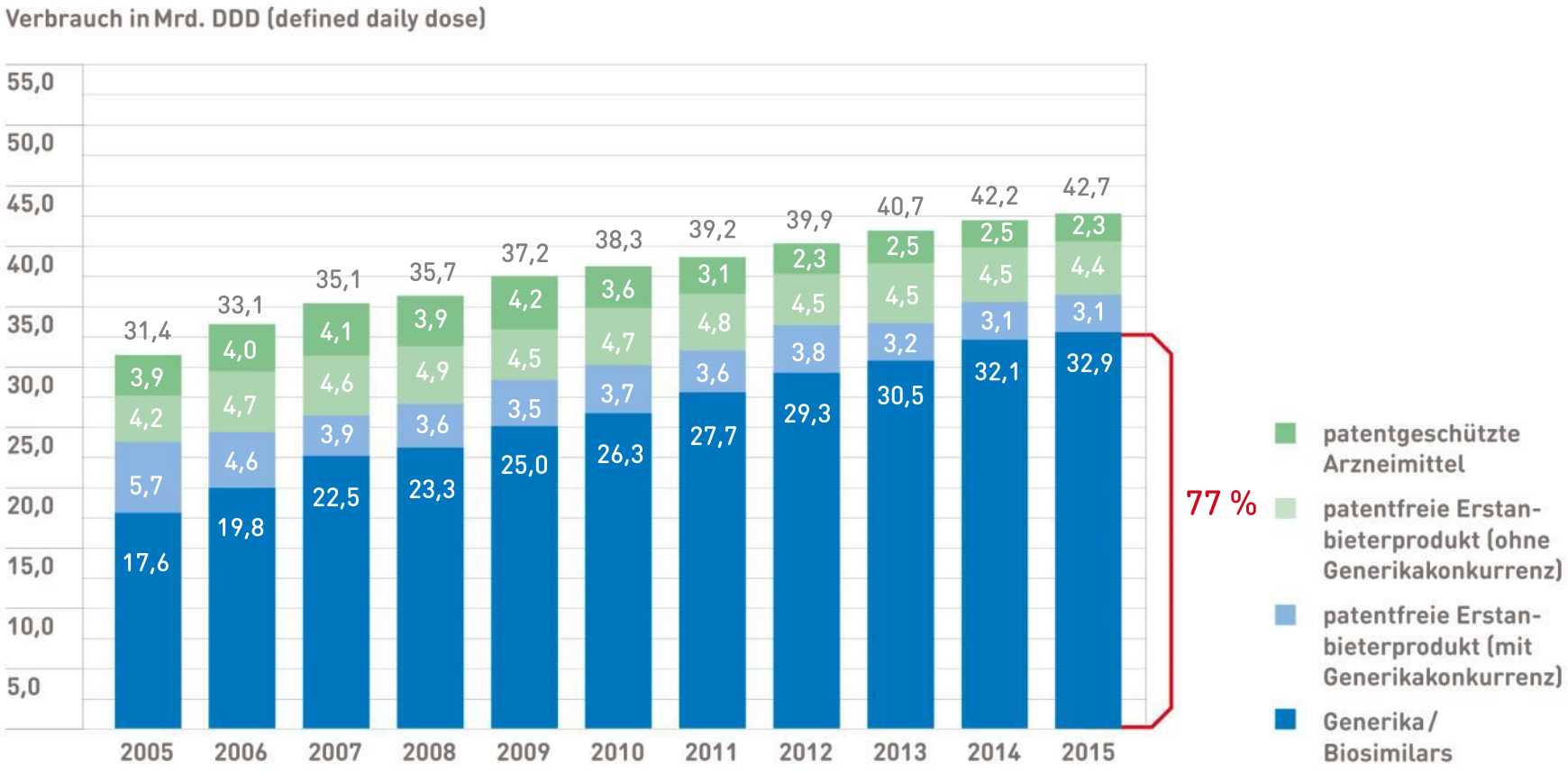


markt progenerika

Marktdaten Pro Generika 10/2016

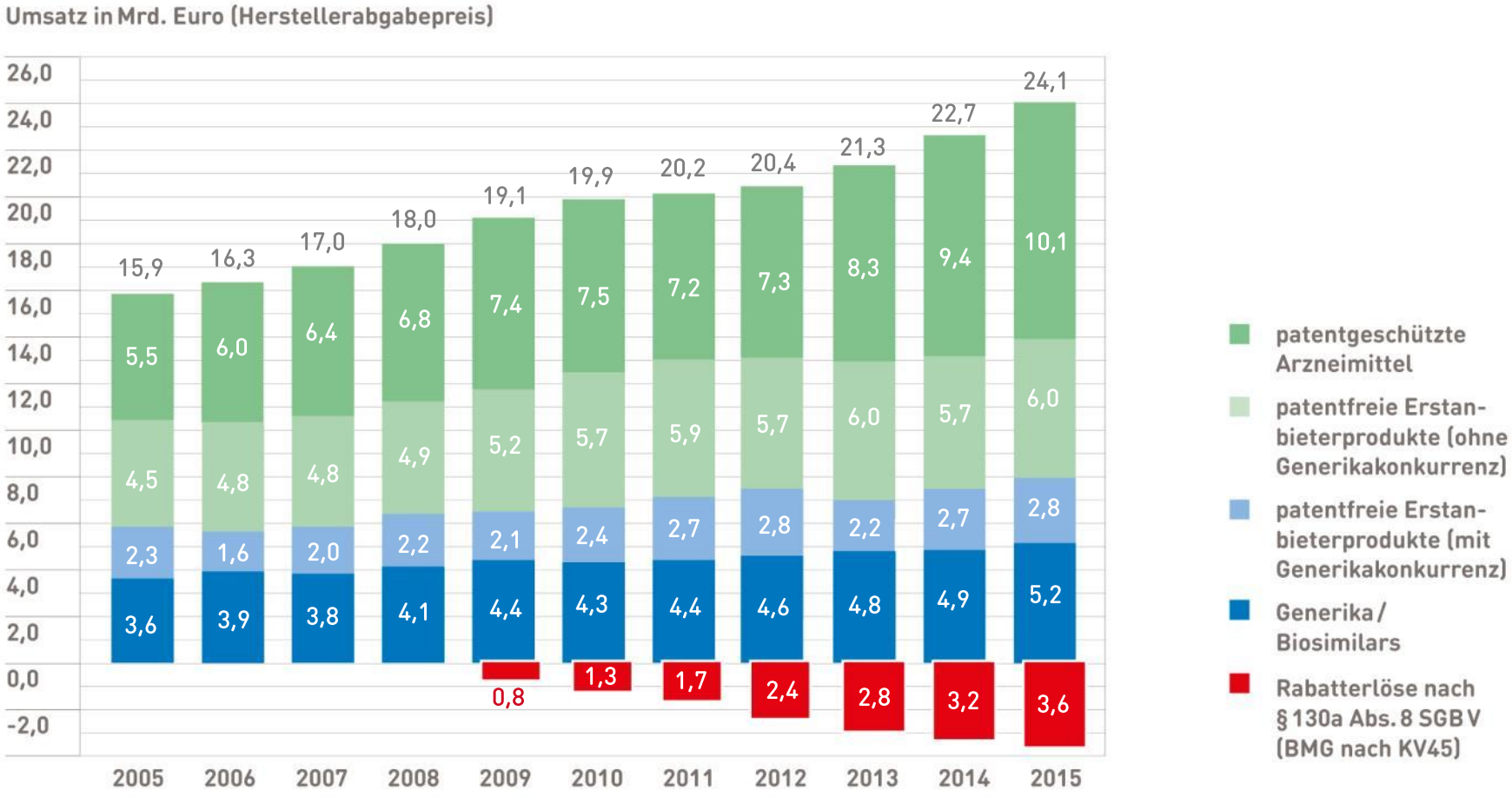
MARKT IM ÜBERBLICK

Generikaunternehmen decken 77 % des Arzneimittelbedarfs der GKV



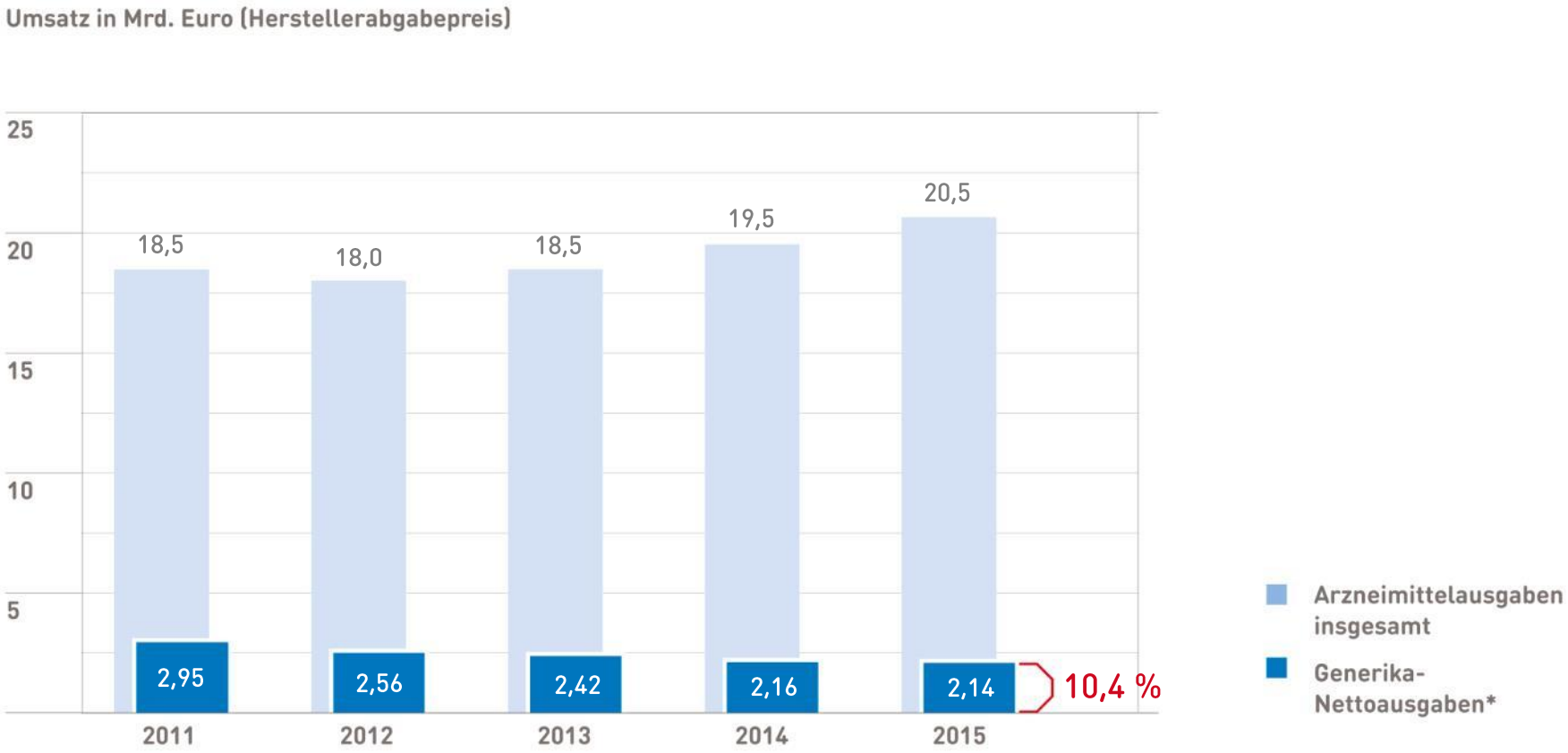
Quelle: IGES-Berechnungen nach NVI (Insight Health), Grafik: Pro Generika e.V.

Die Krankenkassen wenden für immer mehr Generikaversorgung immer weniger Mittel auf: Der Umsatz der Generikaunternehmen wird durch Rabattverträge mehr als halbiert

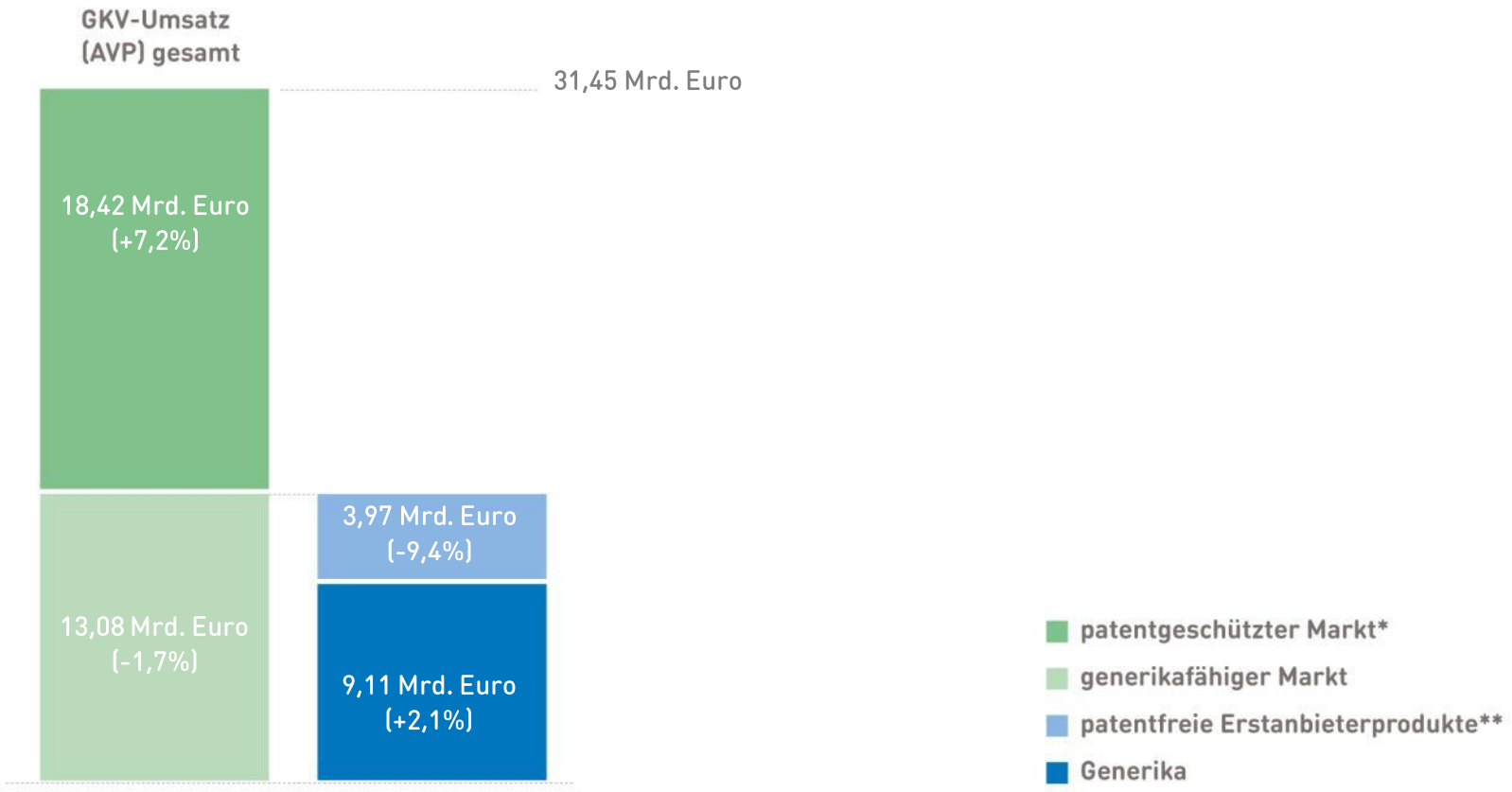


* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt"
Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)
Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Für 77 % der Arzneimittelversorgung wendet die GKV rund 10 % ihrer realen Arzneimittelkosten auf

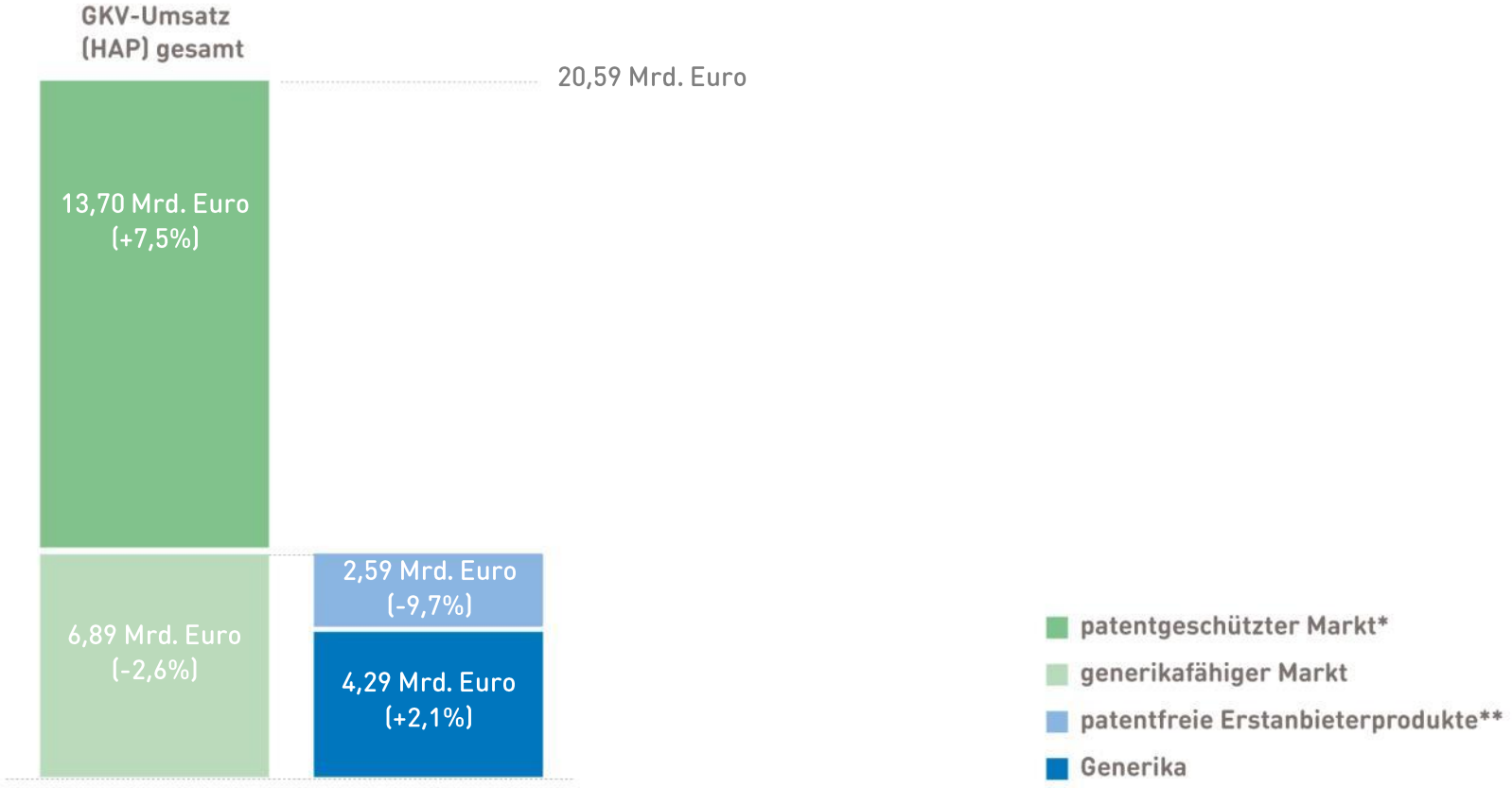


Von Januar bis Oktober 2016 steigt der Arzneimittelumsatz um 3,3 % auf 31 Milliarden Euro – Apothekenverkaufspreise



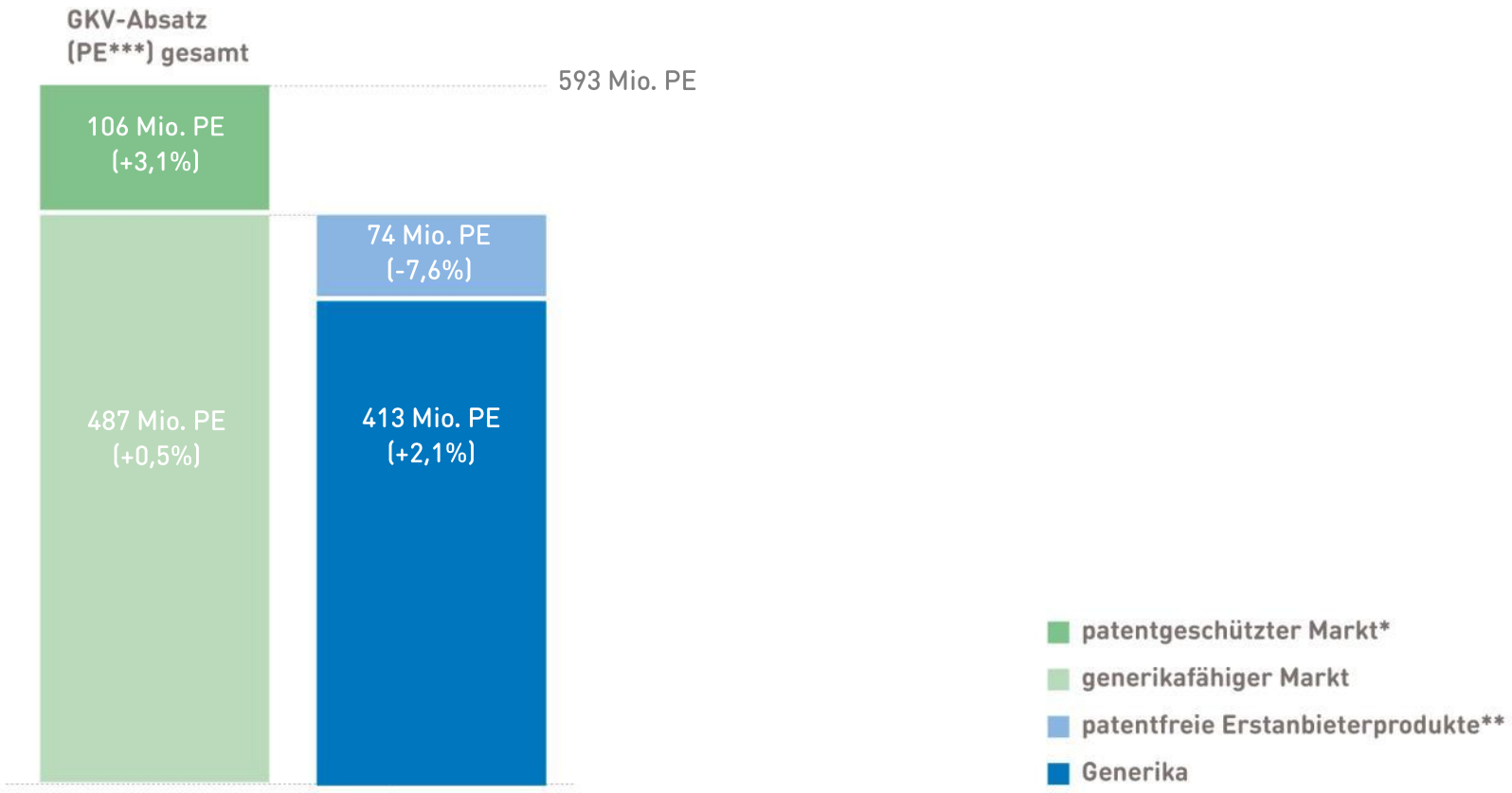
* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries
** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt"
Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)
Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Der Generikaumsatz steigt - ohne Berücksichtigung der Rabatte aus Rabattverträgen - von Januar bis Oktober 2016 auf 4,3 Milliarden Euro – Herstellerabgabepreise



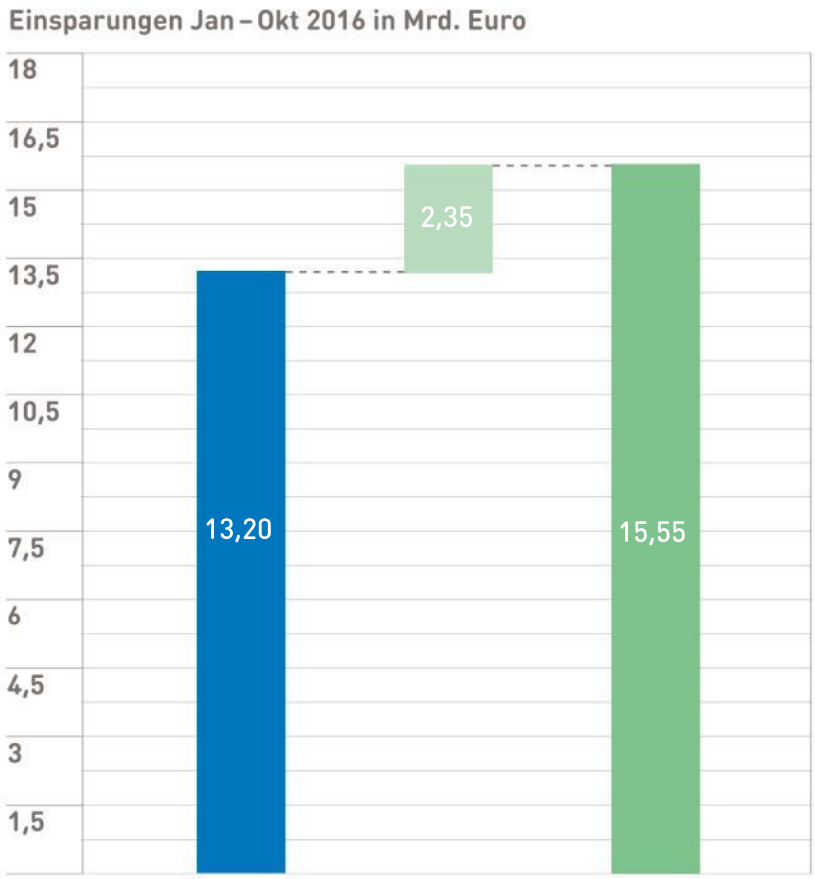
* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries
** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt"
Basis: GKV HAP real (unter Berücksichtigung des Hersteller-Zwangsrabattes, inkl. Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)
Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

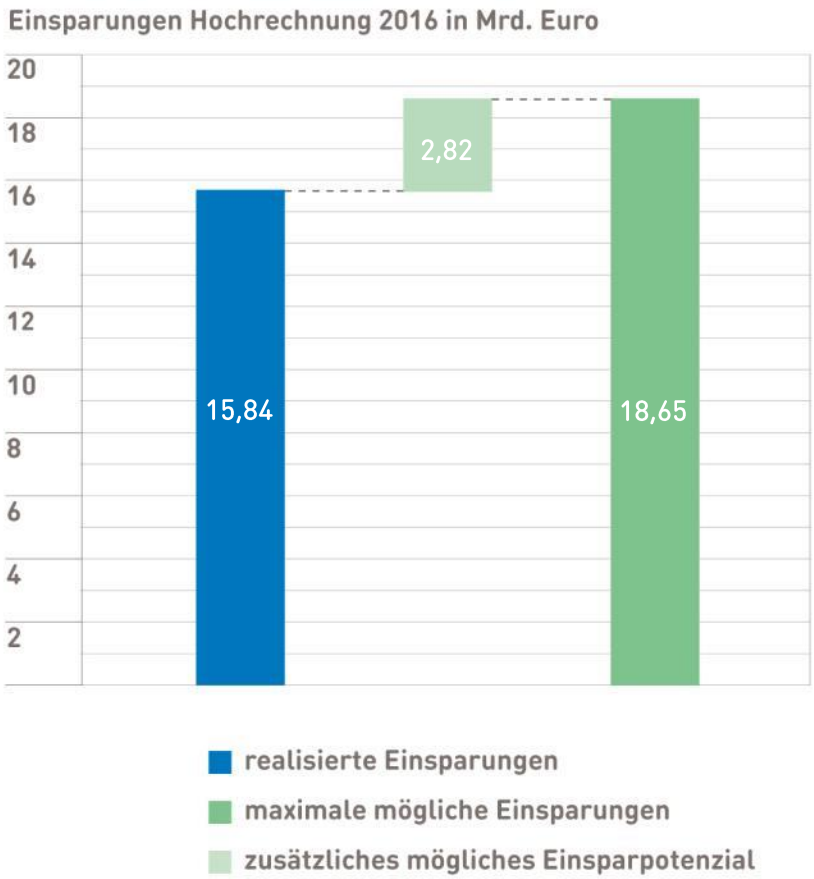
Von Januar bis Oktober 2016 wurden 413 Millionen Generikapackungen abgegeben – ein Plus von 2,1 %



* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries
** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt"
*** Packungseinheiten
Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

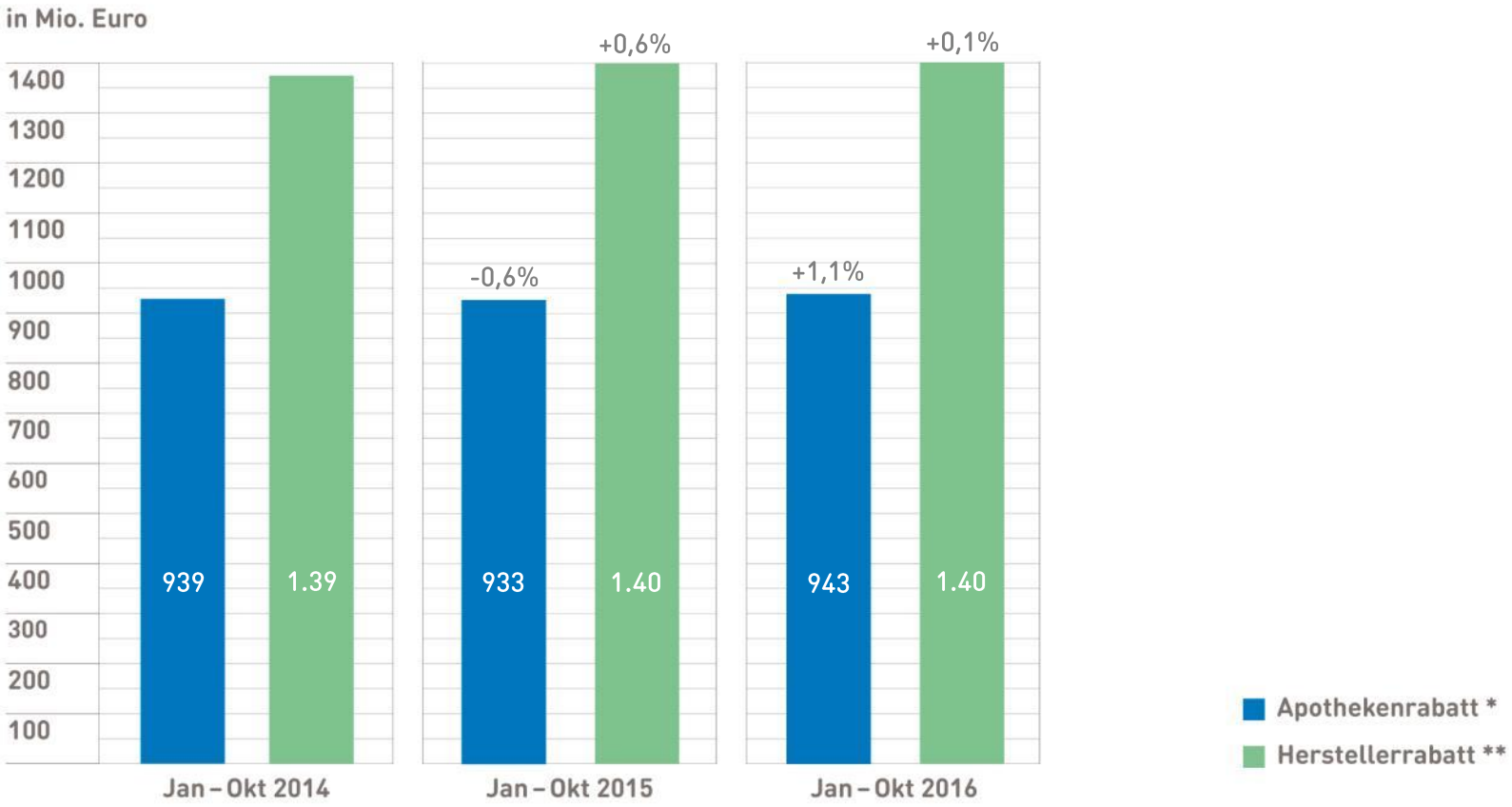
Durch den verstärkten Einsatz von Generika könnte die GKV 2016 weitere 2,8 Milliarden Euro einsparen





Preisbasis: Apothekenverkaufspreis nach Abzug der Herstellerzwangsrabatte und des Apothekerrabattes
Quelle: IMS PharmaScope Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Die pharmazeutische Industrie leistete von Januar bis Oktober 2016 bereits Zwangsrabatte in Höhe von 1,4 Milliarden Euro

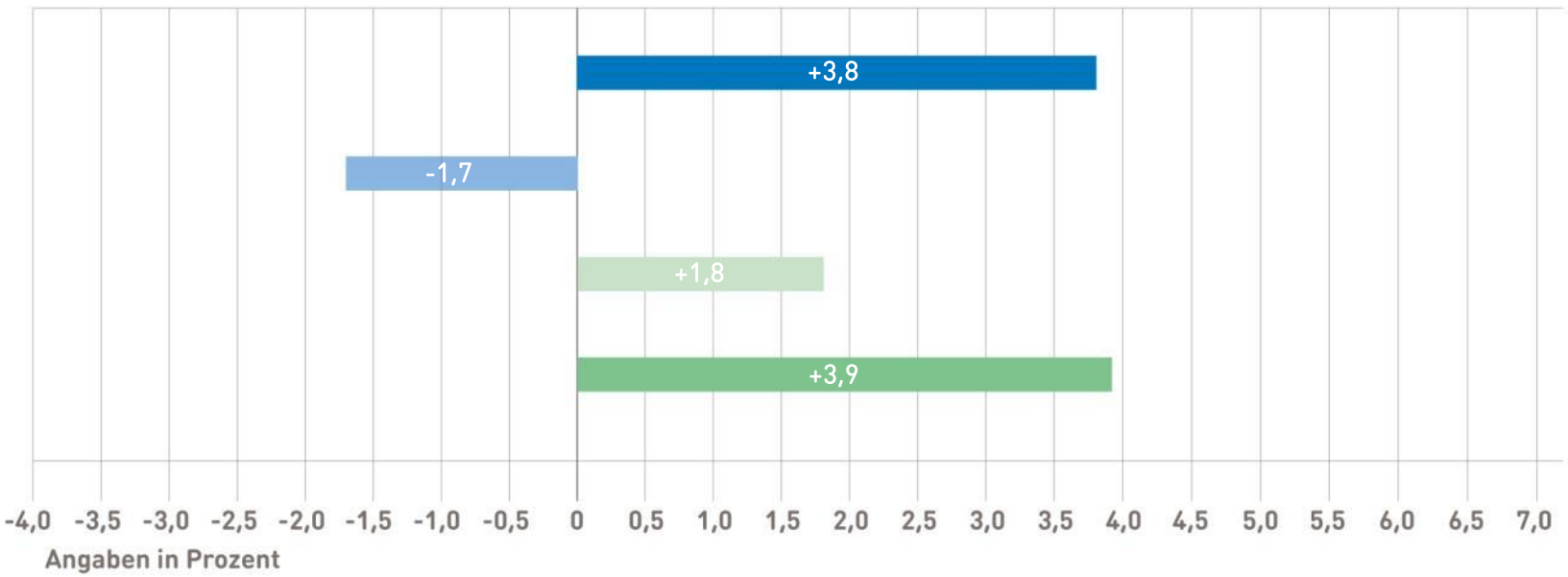


* Die Berechnung erfolgt für 2009 und 2010 auf Basis des rückwirkend ab 1. Januar 2009 auf 1,75 Euro abgesenkten Apothekenrabattes, ab Januar 2011 auf Basis des erhöhten Rabattes (2,05 Euro).

** Berechnung auf Basis der jeweils gültigen Höhe Zwangsrabatte; Ab 2010 inklusive Rabatte für parenterale Zubereitungen, ab 2011 inklusive Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums

Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Die Strukturkomponente ist die Hauptursache für den Anstieg der Arzneimittelausgaben

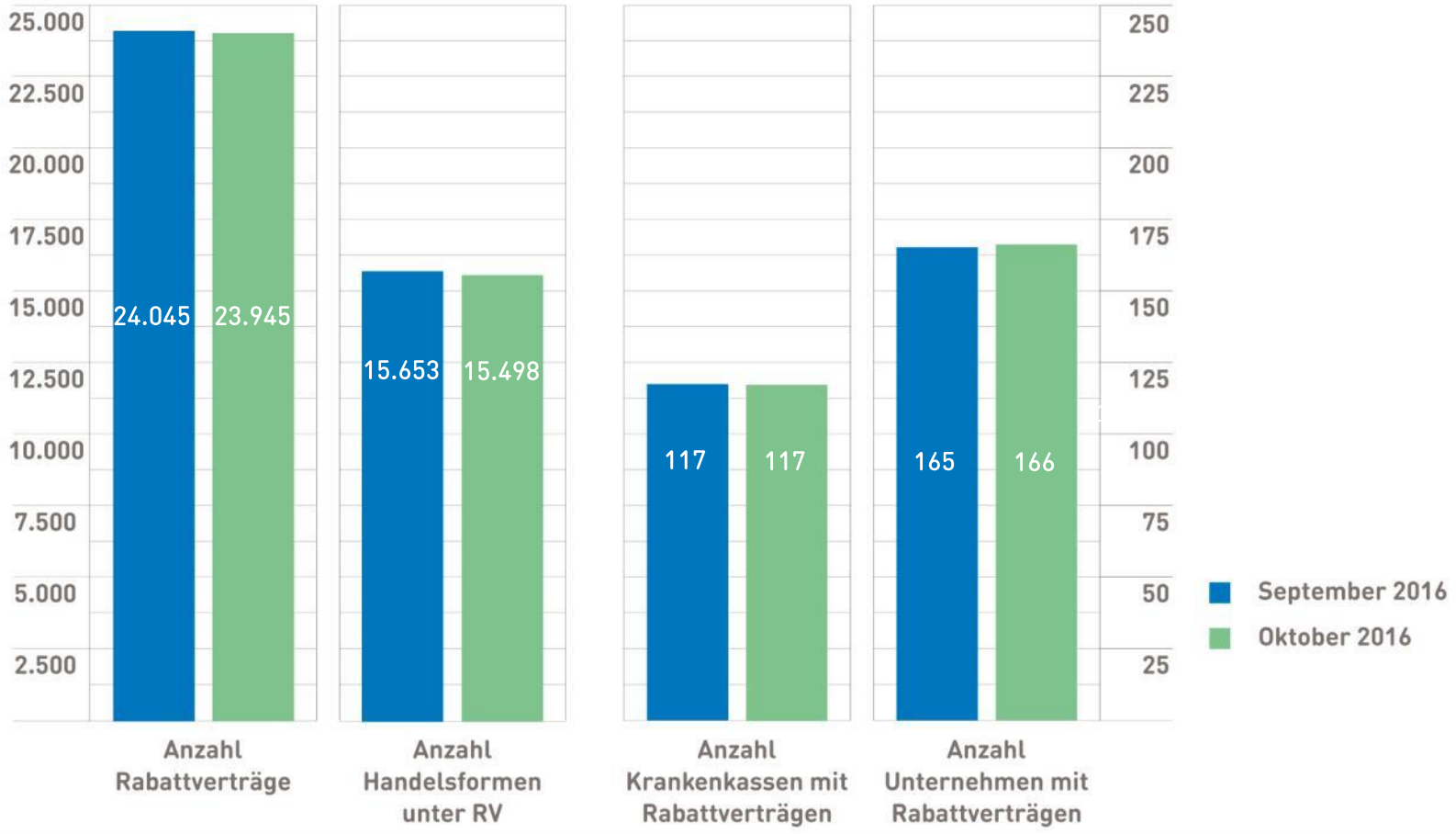


- Struktur -- 1.-3. Quartal 2016: 1.102 Mio. Euro
- Preis -- 1.-3. Quartal 2016: -482,2 Mio. Euro
- Menge -- 1.-3. Quartal 2015: 524,7 Mio. PE / 1.-3. Quartal 2016: 533,9 Mio. PE
- Umsatz -- 1.-3. Quartal 2015: 29,14 Mrd. Euro / 1.-3. Quartal 2016: 30,27 Mrd. Euro

Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

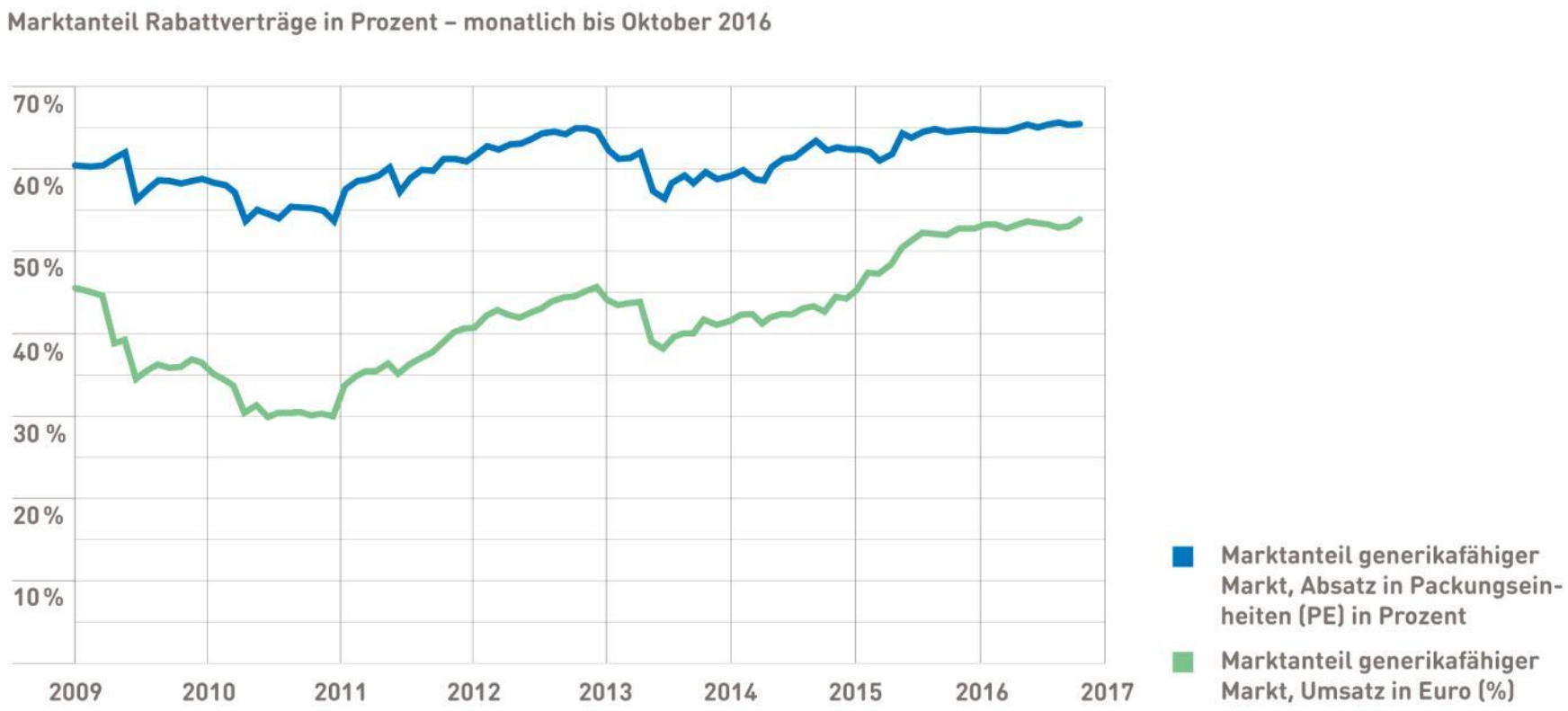
RABATTVERTRÄGE

Die Anzahl der Rabattverträge im Oktober fiel im Vergleich zum Vormonat leicht ab



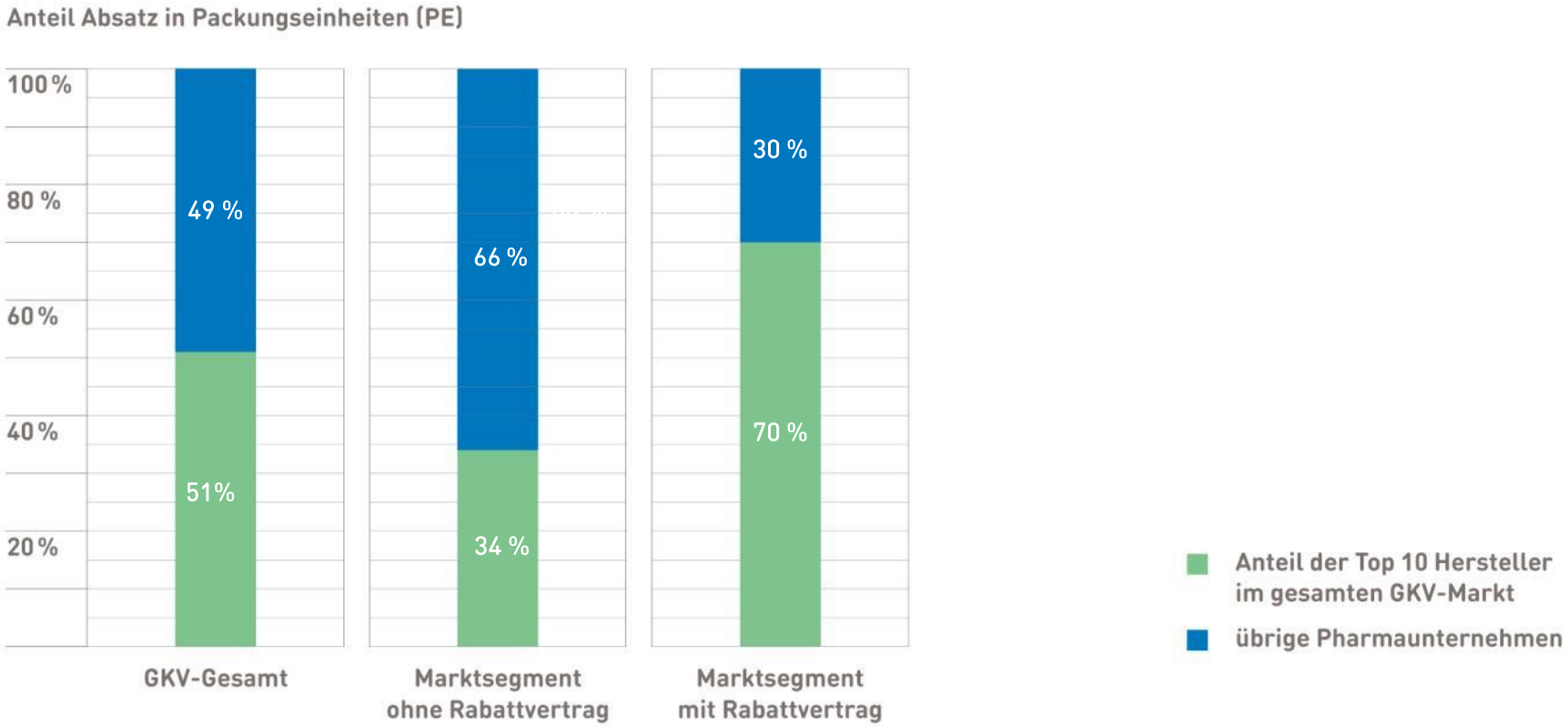
Quelle: INSIGHT Health, NVI Oktober 2016, Grafik: Pro Generika e.V.

Der Marktanteil des generikafähigen Marktes unter Rabattvertrag steigt leicht an



Quelle: IMS Contract Monitor® National, generikafähiges Segment (Generika, Erstanbieter und Zweitanbieter mit abgelaufenem Patent, nie geschützte Produkte, Grafik: Pro Generika e.V.

Die Marktkonzentration im Rabattvertragsmarkt verharrt auch von Januar bis Oktober 2016 auf sehr hohem Niveau



Quelle: IMS Contract Monitor®, Absatz in Packungseinheiten, Oktober 2016, Grafik: Pro Generika e.V.